

Andrea Kleemann
Industriestraße 7b
76829 Landau

16.12.2019

Ergänzungsantrag der Fraktion Pfeffer und Salz

Gelesen, 17.12.19
↳ StR

Zu Tagesordnungspunkt 30:

Aktionsplan Stadt Landau in der Pfalz 2020-2024 nach UN-Behindertenrechtskonvention
der Stadtratssitzung am 17.12.2019

1. Ergänzung in „1. Ziele und Aufgaben des Aktionsplans“ (S.7-8)

„Um die UN-Behindertenrechtskonvention umzusetzen, wurde auf Bundesebene das Bundesteilhabegesetz geschaffen. Dieses muss auf kommunaler Ebene umgesetzt werden, um Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.“

Begründung

Im Aktionsplan der Stadt Landau fehlt ein Hinweis auf das Bundesteilhabegesetz. Im Landesaktionsplan Rheinland-Pfalz hingegen, wird mehrfach darauf verwiesen.

2. Ergänzung in „1. Ziele und Aufgaben des Aktionsplans“ (S. 7-8)

Hinweis auf die EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung)

Begründung

Die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ hilft Menschen mit Behinderung ihre Rechte zu erkennen und durchzusetzen.

3. Ergänzung in „3.1 Bildung und Erziehung“ (S. 13-20)

Hinzufügen der Maßnahme: Barrierefreier Ausbau eines Landauer Gymnasium (S. 20)

Begründung

Auf Seite 16 (5. Absatz) wird auf das freie Wahlrecht der Schulform hingewiesen. Leider ist bisher keines der Landauer Gymnasien barrierefrei. Die IGS bietet zwar die Möglichkeit, das Abitur abzulegen, allerdings gibt es dort eine lange Warteliste. Die Montessori-Schule bietet ebenfalls das Abitur an. Da diese Schule eine Privatschule ist und ihre Schüler auswählen kann, ist diese Schule keine zuverlässige Option für Menschen mit Behinderung.